

KUNST HALLE BREMEN



↗ Albrecht Dürer (*Nürnberg 1471 - † Nürnberg 1528), Zeichner *Stehende männliche Proportionsfigur in Vorderansicht, 1513*

Werkbeschreibung:

Die Bremer Proportionsstudie ist eine der bemerkenswertesten Beispiele für das Wiederaufleben der konstruierten Akt-Zeichnungen bei Dürer um 1512/13. Sie gehört zu den umfangreichen Vorarbeiten Dürers zu den "Vier Büchern menschlicher Proportion", die als Schlußteil seiner großen Proportionslehre erst nach seinem Tode, 1528, im Druck erschienen sind.

Die zeichnerischen Vorbereitungen für seine 1528 erst posthum publizierte Proportionslehre begann Dürer wohl direkt, als er 1507 von seiner zweiten Venedigreise nach Nürnberg zurückkehrte. 1513 entstand in diesem Zusammenhang die ausgestellte Zeichnung eines stehenden nackten Mannes in Vorderansicht mit diversen Hilfslinien und Maßangaben. Eine Besonderheit der Bremer Proportionsstudie ist die Kombination von geometrischem und arithmetischem Konstruktionsverfahren. Auf der Rückseite, dem Verso, wurden die Konturen des

KUNST HALLE BREMEN



↗ Albrecht Dürer (*Nürnberg 1471 - † Nürnberg 1528), Zeichner
Stehende männliche Proportionsfigur in Vorderansicht, 1513

Mannes durchgepaust und korrigiert, also das Ergebnis des Konstruktionsversuchs gezeigt. Die Rückseite stellt somit die eigentliche Schauseite der Zeichnung dar, die Dürer auch monogrammiert und datiert hat.

Abmessungen	Blatt: 280 x 206 mm
Raum	nicht ausgestellt
Inventarnummer	1851/51 Z recto
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/7232

Werkinformationen

Künstler	Albrecht Dürer (*Nürnberg 1471 - † Nürnberg 1528), Zeichner
Werk	Titel Stehende männliche Proportionsfigur in Vorderansicht Entstehungsdatum 1513

KUNST HALLE BREMEN



↗ Albrecht Dürer (*Nürnberg 1471 - † Nürnberg 1528), Zeichner
Stehende männliche Proportionsfigur in Vorderansicht, 1513

Grunddaten

Abmessungen:

Blatt: 280 x 206 mm

Werktyp: Zeichnung

Technik: Feder in Braun

Bezeichnungen:

verteilt über die Darstellung bezeichnet: [zahlreiche horizontale Messlinien u. -ziffern]

Mitte bezeichnet: mach dy hüfft ein 9 teill

wnd den leib ein 6 teill er kann nit woll anderst sein [beide Zeilen durchgestrichen]

Mitte unterhalb der Bezeichnung bezeichnet: ist schon gefunden.

rechts untereinander bezeichnet: Dy / trey/ leng / sind / nach / der / regell /

gemacht [heute verdeckt durch Klebestreifen]

unten rechts nummeriert: No. 20

Stempel:

unten Mitte: Kunstverein Bremen

Erwerbsinformation:

1851

Vermächtnis Hieronymus Klugkist 1851

Objektreferenz

recto von Albrecht Dürer (*Nürnberg 1471 - † Nürnberg 1528), Zeichner, Stehende männliche Proportionsfigur in Vorderansicht

Provenienz

Mind. 1851 Hieronymus Klugkist erworben aus unbekanntem Vorbesitz

1851 Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen erworben von Hieronymus Klugkist als Vermächtnis

1943 Kriegsauslagerung eingelagert für die Kunsthalle Bremen

1945 Unbekannt nach Kriegsauslagerung vermisst

September 1967 Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen zurückerworben aus norwegischem Privatbesitz mit Mitteln der Freien Hansestadt Bremen

Creditline

Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen

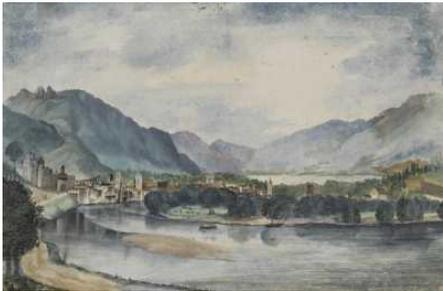
Enthalten in der Kollektion:

↗ Die Sammlung Hieronymus Klugkist – Der Grundpfeiler des Bremer Kupferstichkabinetts

KUNST HALLE BREMEN



↗ Albrecht Dürer (*Nürnberg 1471 - † Nürnberg 1528), Zeichner
Stehende männliche Proportionsfigur in Vorderansicht, 1513



**Die Sammlung Hieronymus
Klugkist – Der Grundpfeiler
des Bremer
Kupferstichkabinetts**